

Präsenzverpflichtung der Schulleitung zu Zeiten von Corona

Beitrag von „Djino“ vom 28. November 2021 21:05

Zudem stellt sich die Frage, welche "Erfahrungswerte" man mit digitalen Konferenzen gesammelt hat.

Bei uns: Dienstbesprechungen kleinerer Gruppen (z.B. Klassendienstbesprechungen oder anderes durch Kolleg*innen Geleitetes) waren inhaltlich und organisatorisch offensichtlich so herausfordernd, dass es unmöglich war, parallel dazu ein Protokoll anzufertigen (klappt in Präsenz immer). Direkt im Anschluss auch nicht. Später erst recht nicht. Zum Ende des Schuljahres fiel dann auf, dass da ganz viel notwendige Dokumentation in mehrerersten Klassen fehlte.

Da ist die Präsenz dann doch zu bevorzugen, wenn Distanz zu erheblichem Mehraufwand und Ärgernis führt.